

Weber, Paul (Stadtrat)

Weppler, Helmut (Stadtrat)

Schriftführer:

Ehlert, Nadja, stellv. Schriftführerin

Tagesordnung:

öffentlicher Sitzungsteil

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.06.2023
2. Bericht aus der Arbeit des Magistrats
3. Ausbau OD Schlitz
hier: Beschluss Sicherstellung der Finanzierung
VL-664/XII
4. Lebendige Zentren;
Ehemaliges Brauereigelände
hier: Nutzung für Gebäude J
VL-611/XII
5. Einziehung eines öffentlichen Weges in der Gemarkung Willofs, „An der Trift“
VL-666/XII
6. Anträge und Anfragen der Fraktionen
 - 6.1. Fraktion SPD vom 13.06.2023
 - 6.1.1 Anfrage: „Wegenutzung“
 - 6.1.2 Antrag: „Wirtschaftsförderung“
 - 6.2. Fraktion CDU vom 15.06.2023
 - 6.2.1 Anfrage: Ehemaliges Hotel Guntrum:
 - 6.2.2 Anfrage: Schüleraustausch Bogiyszlo
 - 6.3. Fraktion BLS vom 18.06.2023
 - 6.3.1 Antrag zur Wärmeplanung
 - 6.3.2 Antrag betr. Wertstoffsammlung in Schlitz
 - 6.3.3 Anfrage zur Hitzeschutzplanung in Schlitz
 - 6.4. FDP vom 19.06.2023
 - 6.4.1 Antrag: LoPa-Empfehlungen und -Beschlüsse zeitnäher weitergeben
 - 6.4.2 Anfrage: Gewerbe-Anmeldungen und Gewerbe-Abmeldungen 2018 bis 2023
 - 6.4.3 Anfrage: Aktuelle Projekte der Wirtschaftsförderung
 - 6.4.4 Anfrage: Gutachten – Baulärm Messung

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Dickert (CDU) begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Es sind 29 Stadtverordnete anwesend.

Er weist die Vertreter der Presse darauf hin, dass Tonaufzeichnungen nicht gestattet sind.

Stadtverordnetenvorsteher Dickert (CDU) schlägt die Absetzung von Tagesordnungspunkt 1 der heutigen Tagesordnung vor. Die Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.06.2023 soll in der nächsten Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden.

Abstimmung: Einstimmig

Stadtverordneter Schäfer (CDU) tritt um 19:02 Uhr der Sitzung bei.
Es sind 30 Stadtverordnete anwesend.

Stadtverordnetenvorsteher Dickert (CDU) erfragt weitere Änderungsanträge der Tagesordnung.

Es liegen keine weiteren Änderungsanträge vor.

öffentlicher Sitzungsteil

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.06.2023

Tagesordnungspunkt 1 wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

2. Bericht aus der Arbeit des Magistrats

Bürgermeister Siemon (CDU) berichtet anhand einer Power-Point-Präsentation über folgende Themen:

- Kulturhalle im Hahnekiez (ehem. Brauerei)
- Ukraine-Flüchtlinge: aktuelle Situation
- Bewerbung Geschäftsstelle Kleinstadtakademie
- Festspiel on Tour am 20.07.2023

Die Power-Point-Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Stadtverordneter Döring (SPD) stellt eine Nachfrage zu der Thematik „Kulturhalle im Hahnekiez (ehem. Brauerei)“. Er spricht an, dass sich auf dem betroffenen Grundstück früher eine Wasserquelle befunden hat, mit der das Schlitzer Bier gebraut wurde. Nach Angaben der Bürger soll bei der ersten Besichtigung des Grundstückes seitens des Architekten von Wasserquellen gesprochen worden sein. Nun stellt sich die Frage, ob es sich wirklich um Wasserquellen oder nur, wie von Bürgermeister Siemon (CDU) berichtet, um Wasseradern handle und im Falle einer Wasserquelle, was damit passiert ist.

Stadtverordneter Döring (SPD) erfragt den diesbezüglichen Informationsstand.

Bürgermeister Siemon (CDU) gibt an, dass die zuständigen Architekten bei der ersten Besichtigung am vergangenen Sonntag nicht zugegen waren. Laut den ihm vorliegenden Informationen gab es dort mal Quellen, doch nach aktuellem Stand handle es sich lediglich um kleine Wasseradern. Er erklärt, dass sich das Niederschlagswasser seine Wege durch den Burgenring sucht. Der Bereich wurde aufwendig abgedichtet und das Gelände soll durch ein Pumpwerk trockengehalten werden.

Fraktionsvorsitzender Alles (CDU) tritt um 19:12 Uhr der Sitzung bei.
Es sind 31 Stadtverordnete anwesend.

3. Ausbau OD Schlitz **hier: Beschluss Sicherstellung der Finanzierung**

Stadtverordneter Gottwald (CDU) berichtet als Vorsitzender des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschusses über die Beratung und gibt die einstimmige Beschlussempfehlung bekannt.

Fraktionsvorsitzender Dr. Hillebrand (SPD) hat zwei Bemerkungen bezüglich des Ausbaues der Ortsdurchfahrt Schlitz und bittet um Stellungnahme durch Bürgermeister Siemon (CDU).

Der erste Aspekt betrifft die geplanten Parkplätze. Er merkt an, dass die Anwohner bezüglich der Parkplatzsituation Gehör finden sowie die Möglichkeit eingeräumt bekommen sollten, Stellung zu beziehen.

Zum Zweiten spricht Prof. Dr. Hillebrand (SPD) die Thematik der außer Kraft gesetzten Straßenbeitragssatzung an. Er stellt die Nachfrage, ob es ausgeschlossen werden kann, dass zur Finanzierung der Nebenkosten die Straßenbeiträge wiedereingeführt werden müssen.

Bürgermeister Siemon (CDU) gibt bezüglich der ersten Frage an, dass die Eigentümer und Gewerbetreibenden der betroffenen Anliegen zu einer Begehung eingeladen wurden, um Ideen und Anregungen äußern zu können, welche anschließend an die Planer weitergegeben werden sollen.

In Bezug auf die Straßenbeiträge weist Bürgermeister Siemon (CDU) darauf hin, dass eine Wiedereinführung von Straßenbeiträgen durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden müsste und merkt an, dass seitens des Magistrats nicht die Intension bestünde, eine neue Straßenbeitragssatzung als Entwurf vorzulegen.

Fraktionsvorsitzender Laurinat (FDP) und Fraktionsvorsitzender Dr. Marxsen (BLS) bekunden die ablehnende Haltung ihrer Fraktionen gegenüber einer neuen Straßenbeitragssatzung.

Fraktionsvorsitzender Laurinat (FDP) stellt die Nachfrage, ob Hessen Mobil mit Straßenbeiträgen kalkuliert und diese entsprechend als zusätzliche Kosten hinzukommen, da keine Straßenbeiträge erhoben werden.

Bürgermeister Siemon (CDU) erklärt, dass Hessen Mobil die komplette Fahrbahn bezahlt, sowie 65 Prozent der Außenanlage fördert. Es wird nicht mit der Einführung von Straßenbeiträgen kalkuliert, gleichwohl wird so getan, dass man eine Straßenbeitragssatzung hätte, und somit ist der städtische Anteil höher.

Stadtverordneter Braun (FDP) fragt, ob es für die Gewerbetreibenden nach dem Treffen am 12.07.2023 noch Möglichkeiten gibt, auf die jetzige Planung einzuwirken.

Bürgermeister Siemon (CDU) gibt an, dass bei dem Treffen mit den Gewerbetreibenden am 12.07.2023 geschaut wird, was in der Planung möglich ist und was nicht. Es sollen auch mögliche Parkplätze außerhalb der Ortsdurchfahrt in Betracht gezogen werden. Darüber hinaus weist er darauf hin, dass aktuell dreiundzwanzig Parkplätze genutzt werden, die eigentlich gar nicht genutzt werden dürften und dass das Land Hessen auch eine gewisse Menge an Grünflächen fordert. Die Ideen werden an die Förderstelle weitergeleitet und diese entscheidet am Ende über die Umsetzung.

Beschluss:

Die erforderlichen Haushaltsmittel zur Durchführung der Maßnahme werden in den Haushalten 2024 und 2025 etatisiert.

Die Gesamtfinanzierung der Maßnahme wird sichergestellt.

Abstimmung: 28 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**4. Lebendige Zentren;
Ehemaliges Brauereigelände
hier: Nutzung für Gebäude J**

Bürgermeister Siemon (CDU) berichtet über den aktuellen Stand seit der Stadtverordnetenversammlung.

Stadtverordnetenvorsteher Dickert (CDU) teilt mit, dass Stadtverordneter Güldner (CDU) und Stadtverordneter Treder (CDU) nach Rücksprache mit dem Hessischen Städte und Gemeindebund nicht befangen sind und entsprechend an der Abstimmung teilnehmen dürfen. Des Weiteren bittet er um die Beachtung und Einhaltung der Sachlichkeit in den sozialen Netzwerken bezüglich der Thematik.

Fraktionsvorsitzender Laurinat (FDP) stellt die Nachfrage, wie lange das Gebäude J als Lager ausreichen würde, beziehungsweise wie hoch die Auslastung ist und wie viel Fläche prozentual noch frei wäre.

Bürgermeister Siemon (CDU) erklärt, dass sich das Gebäude J mit seinen Begebenheiten optimal für ein Hochregallager eignet. Es wird bei voller Raumnutzung bis unter die Decke mit sechshundert Stellplätzen gerechnet, welche als ausreichend eingestuft werden.

Stadtverordneter Dr. Koch (BLS) gibt an, dass er vehement gegen die Nutzung des Gebäude J als Whisky-Lagers ist, da zum einen niemand wegen einer Ausstellung von Whiskyfässern zusätzlich nach Schlitz kommen würde und zum anderen die Ausstellung von Alkohol eine Ausstellung von Gift darstellt und dies in seinen Augen nicht zu verantworten ist.

Fraktionsvorsitzender Laurinat (FDP) stellt folgenden konkurrierenden Hauptantrag der FDP-Fraktion:

„Gebäude J auf dem „Hahnekiez“ wird zu einem Indoor-Spielplatz umgebaut. Für die Lagerräume der Schlitzer Destillerie wird umgehend ein geeigneter Ersatz gesucht.“

Bürgermeister Siemon (CDU) stellt klar, dass es sich bei dem Projekt „Hahnekiez“ um ein städtebauliches Programm von Bund und Land handle und wir glücklich darüber sein sollten in den Genuss zu kommen, von diesen Geldern Gebrauch machen zu dürfen.

Stadtverordnete Hillebrand (SPD) verlässt um 19:58 Uhr die Sitzung.
Es sind 30 Stadtverordnete anwesend.

Fraktionsvorsitzender Dr. Marxsen (BLS) merkt an, dass im ursprünglichen ISEK-Konzept eine Museumszeile geplant war, worüber heute niemand mehr spricht.

Konkurrierender Hauptantrag der FDP-Fraktion:

Abstimmung: 4 Ja-Stimme(n), 26 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Stadtverordneter Gottwald (CDU) stellt im Namen der CDU-Fraktion den Antrag zur Geschäftsordnung nach § 24 Abs. 5 auf namentliche Abstimmung des Hauptantrages.

Beschluss:

Einer Nutzung des Gebäudes J durch die Schlitzer Destillerie als Lager, Show-Room-Whisky-Lager u. Regionalladen/Whisky-Tasting-Room wird zugestimmt.

<u>Abstimmung:</u>	Alles, Kevin	Zustimmung
	Braun, Daniel	Ablehnung
	Can, Ahmet	Zustimmung
	Cwyl, Christoph	Zustimmung
	Dickert, Jürgen	Zustimmung
	Dickert, Michael	Zustimmung
	Döring, Frank	Zustimmung
	Eifert, Dirk	Zustimmung
	Gabriel, Gudrun	Enthaltung
	Gottwald, Gerald	Zustimmung
	Göldner, Jens	Zustimmung
	Hillebrand, Elisabeth	Nicht anwesend
	Hillebrand, Prof. Dr. Konrad	Zustimmung
	Janicki, Christian	Enthaltung
	Jöckel, Caroline	Zustimmung
	Koch, Dr. Klaus Dieter	Ablehnung
	Kruppert, Carsten	Zustimmung
	Landgraf, Markus	Zustimmung
	Landgraf, Thomas	Ablehnung
	Laurinat, Jürgen	Ablehnung
	Marxsen, Dr. Jürgen	Zustimmung
	Rohde-Fischer, Eva-Maria	Zustimmung
	Schaaf, Walter	Zustimmung
	Schäfer, Andreas	Zustimmung
	Schäfer, Manuel	Zustimmung
	Scheibner, Daniel	Zustimmung
	Schittenhelm, Sonja	Zustimmung
	Schrödl, Maren	Zustimmung
	Stullich, Jürgen	Zustimmung
	Susemichel, Ralf	Zustimmung
	Treder, Mario	Zustimmung

24 Ja-Stimme(n), 4 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

5. Einziehung eines öffentlichen Weges in der Gemarkung Willofs, „An der Trift“

Stadtverordneter Gottwald (CDU) berichtet als Vorsitzender des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschusses über die Beratung und gibt die einstimmige Beschlussempfehlung bekannt.

Stadtverordnete Schrödl (CDU) und Stadtverordneter Dickert (CDU) verlassen um 20:27 Uhr die Sitzung.
Es sind 28 Stadtverordnete anwesend.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Magistrat mit dem Wegeeinziehungsverfahren für den Fahrweg in der Gemarkung Willofs, Flur 4 Flurstück 82, „An der Trift“, mit einer Größe von 292 m² zu beauftragen. Sollte die Einziehung im Falle einer positiven Abwägung gerechtfertigt sein, wird empfohlen, den Magistrat zu ermächtigen, die Entwidmung auszusprechen.

Abstimmung: 26 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

6. Anträge und Anfragen der Fraktionen

6.1. Fraktion SPD vom 13.06.2023

6.1.1 Anfrage: „Wegenutzung“

Bürgermeister Siemon (CDU) beantwortet die Anfrage lt. Anlage.

Fraktionsvorsitzender Alles (CDU) verlässt um 20:30 Uhr die Sitzung.
Es sind 27 Stadtverordnete anwesend.

6.1.2 Antrag: „Wirtschaftsförderung“

Fraktionsvorsitzender Dr. Hillebrand (SPD) begründet folgenden Antrag der SPD-Fraktion:

„Der Magistrat wird beauftragt, in Abstimmung mit den zuständigen Behörden der Kreisverwaltung sowie der WI Bank einen Fördermittelberatungstag für Unternehmen zu organisieren. Die Veranstaltung sollte möglichst in Schlitz stattfinden.“

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, in Abstimmung mit den zuständigen Behörden der Kreisverwaltung sowie der WI Bank einen Fördermittelberatungstag für Unternehmen zu organisieren. Die Veranstaltung sollte möglichst in Schlitz stattfinden.

Abstimmung: Einstimmige Annahme

6.2. Fraktion CDU vom 15.06.2023

6.2.1 Anfrage: Ehemaliges Hotel Guntrum:

Bürgermeister Siemon (CDU) beantwortet die Anfrage lt. Anlage.

Stadtverordneter Döring (SPD) stellt die Nachfrage, ob die Möglichkeit bestünde, das aufgrund der bekannten Ereignisse unschöne Gelände des ehemaligen Hotel Guntrum während des Trachtenfestes an den Bauzäunen mit Plakaten zu bedecken.

Bürgermeister Siemon (CDU) gibt an, dass er diesbezüglich Rücksprache mit dem Eigentümer halten wird.

Fraktionsvorsitzender Dr. Marxsen (BLS) erfragt, ob es vorstellbar wäre, das Grundstück durch die Stadt Schlitz erwerben zu lassen, um dort innenstadtnahe Parkplätze zu errichten.

Bürgermeister Siemon (CDU) möchte zuerst das Gespräch bezüglich der Preisvorstellungen mit dem Eigentümer führen und wird infolgedessen näheres berichten.

6.2.2 Anfrage: Schüleraustausch Bogiyszlo

Bürgermeister Siemon (CDU) beantwortet die Anfrage lt. Anlage.

Stadtverordneter Can (SPD) verlässt um 20:36 Uhr die Sitzung.
Es sind 26 Stadtverordnete anwesend.

6.3. Fraktion BLS vom 18.06.2023

6.3.1 Antrag zur Wärmeplanung

Fraktionsvorsitzender Dr. Marxsen (BLS) begründet folgenden Antrag der BLS-Fraktion:

„Der Magistrat wird beauftragt, schnellstmöglich eine Wärmeplanung für die gesamte Kommune Schlitz vorzunehmen.“

Stadtverordneter Landgraf (CDU) stellt folgenden Änderungsantrag der CDU-Fraktion:

„Der Magistrat wird beauftragt, schnellstmöglich eine Wärmeplanung für die gesamte Kommune Schlitz vorzunehmen, sofern die entsprechende Förderung sichergestellt ist.“

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, schnellstmöglich eine Wärmeplanung für die gesamte Kommune Schlitz vorzunehmen, sofern die entsprechende Förderung sichergestellt ist.

Abstimmung: Einstimmig

6.3.2 Antrag betr. Wertstoffsammlung in Schlitz

Stadtverordneter Dr. Koch (BLS) begründet folgenden Antrag der BLS-Fraktion:

„Der Magistrat wird beauftragt, mit dem ZAV in Kontakt zu treten, um auch für Schlitz eine Lösung zur Wertstoffsammlung zu finden.“

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, mit dem ZAV in Kontakt zu treten, um auch für Schlitz eine Lösung zur Wertstoffsammlung zu finden.

Abstimmung: Einstimmig

Stadtverordneter Susemichel (SPD) verlässt um 20:47 Uhr die Sitzung.
Es sind 25 Stadtverordnete anwesend.

6.3.3 Anfrage zur Hitzeschutzplanung in Schlitz

Bürgermeister Siemon (CDU) beantwortet die Anfrage lt. Anlage.

Stadtverordneter Susemichel (SPD) tritt um 20:49 Uhr der Sitzung bei.
Es sind 26 Stadtverordnete anwesend.

6.4. FDP vom 19.06.2023

6.4.1 Antrag: LoPa-Empfehlungen und -Beschlüsse zeitnäher weitergeben

Fraktionsvorsitzender Laurinat (FDP) begründet folgenden Antrag der FDP-Fraktion:

„Der Magistrat wird beauftragt, zukünftig die von den lokalen Partnern des ISEK-Prozesses getroffenen Entscheidungen und Empfehlungen zeitnäher an die politischen Gremien – insbesondere die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung – weiterzugeben.“

Bürgermeister Siemon (CDU) stellt klar, was die LoPa ist und merkt an, dass seiner Ansicht nach eine weitere Kommunikation nicht nötig sowie der Antrag der FDP-Fraktion in dieser Form nicht umsetzbar ist. Er weist darauf hin, dass die LoPa kein weiteres politisches Gremium ist.

Stadtverordneter Braun (FDP) kommuniziert, dass der Antrag nicht auf eine öffentliche Berichtserstattung absieht, sondern nur auf eine frühzeitigere Information der Stadtverordneten.

Bürgermeister Siemon (CDU) weist darauf hin, dass Empfehlungen und Beschlüsse erst im Rahmen einer Stadtverordnetenversammlung an die Stadtverordneten weitergegeben werden können, wenn diese in der LoPa vorliegen. Eine frühzeitigere Information ist, wie in der Formulierung des vorliegenden Antrages gefordert, nicht möglich.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, zukünftig die von den lokalen Partnern des ISEK-Prozesses getroffenen Entscheidungen und Empfehlungen zeitnäher an die politischen Gremien – insbesondere die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung – weiterzugeben.

Abstimmung: 12 Ja-Stimme(n), 13 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

6.4.2 Anfrage: Gewerbe-Anmeldungen und Gewerbe-Abmeldungen 2018 bis 2023

Bürgermeister Siemon (CDU) beantwortet die Anfrage lt. Anlage.

6.4.3 Anfrage: Aktuelle Projekte der Wirtschaftsförderung

Bürgermeister Siemon (CDU) beantwortet die Anfrage lt. Anlage.

6.4.4 Anfrage: Gutachten – Baulärm Messung

Bürgermeister Siemon (CDU) beantwortet die Anfrage lt. Anlage.

Für die Richtigkeit:

Nadja Ehlert
Stellv. Schriftführerin

Jürgen Dickert
Stadtverordnetenvorsteher